

Newsletter #5

FIREEXPERT

Errichtung eines neuen grenzübergreifenden LivingLabs für die Untersuchung und Simulation des Brandverhaltens von Kompositmaterialien während und nach dem Brand

April 2020 – Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Newsletter zum Interreg SI-AT Projekt FIREEXPERT ist die fünfte und letzte von regelmäßig ausgesendeten Ausgaben. Hier werden Sie fortlaufend über die Aktivitäten des jeweiligen Berichtszeitraumes informiert.

Ziel des Forschungsprojektes ist der Aufbau eines Experten- und Innovationszentrums in Form eines Living Laboratory (kurz: Living Lab) für die Baustoff- und Bauindustrie durch den Zusammenschluss der Fachkompetenzen aus Forschung, Entwicklung, Prüfung und Anwendung im Bereich des Brandschutzes.

Das Projekt FIREEXPERT leistet einen Beitrag zur allgemeinen Herausforderung des Programmgebiets, in welcher eine Stärkung der Forschung und technologischen Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation durch grenzübergreifende synergistische Zusammenarbeit der Entwicklungsbeteiligten (Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen) erreicht werden soll.

Durch das grenzüberschreitende Netzwerk sollen die Wege kurzgehalten und vor allem KMU die Möglichkeit geboten werden, ihre Ideen und Produkte umzusetzen und zur Marktreife zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Das Team des Projektes FIREEXPERT

Inhalt dieser Ausgabe:

- 1 Programm
- 2 Projektvorstellung
- 3 Konsortium
- 4 Aktivitäten April 2020 – Dezember 2020
- 5 Aktuelles
- 6 Ausblick

1 Programm

Das Kooperationsprogramm Interreg V-A zwischen Slowenien und Österreich kofinanziert im Projektzeitraum 2014 – 2020 Projekte, die zur ausgewogenen Entwicklung der grenzübergreifenden Regionen beitragen sollen. Weiterführende Informationen finden sie unter <http://www.si-at.eu/de2/>.

2 Projektvorstellung

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Experten- und Innovationszentrums für die Baustoff- und Bauindustrie, das auf dem Gebiet des Brandschutzes, im Stile eines "Living Laboratory" (LivingLab, LL), tätig sein wird. Das Hauptergebnis ist ein schriftliches Dokument, das den Aufbau des Zentrums und die Abläufe in diesem festlegt. Das Zentrum wird fortgeschrittene experimentelle (Brandtests) und numerische (Simulation) Forschungsdienstleistungen zur Adaptierung und Optimierung des Brandverhaltens von Bauprodukten in der Phase ihrer Konstruktion und Entwicklung anbieten. Dabei werden die Bedürfnisse



der Nutzer in den primären Fokus gelegt. Das Eigeninvestment in Ausrüstung und Personal für derartige Forschung ist für KMUs in der Regel zu hoch, daher besteht die Gefahr, dass innovative Ideen im Rahmen der EU-Regelungen für das Brandverhalten nicht realisiert werden können. Zusätzlich zur Unterstützung der Unternehmen bei Entwicklungsprozessen von neuen Produkten, wird das Zentrum auch Anwendung der fortgeschrittenen Ingenieurmethoden im Brandschutz zur Einschätzung der Brandentstehung und Brandausbreitung bieten. Damit steht das Zentrum gleichzeitig auch den Bedürfnissen von Zielgruppen wie Feuerwehr, Versicherungen usw. zur Verfügung.

Durch den Aufbau als LivingLab leistet das Projekt FIREEXPERT einen Beitrag zur allgemeinen Herausforderung des Programmgebiets, in welcher eine Stärkung der Forschung und technologischen Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation durch grenzübergreifende synergistische Zusammenarbeit der Entwicklungsbeteiligten (Unternehmen, Forschungszentren und Hochschulen) erreicht werden soll. Das Zentrum wird aus Partnern zusammengesetzt, die bereits Erfahrungen in relevanten Bereichen haben.

Die Kernkompetenzen des Expertenzentrums:

- 🔥 Produktentwicklung
- 🔥 Auslegung und Bewertung von Bauteilen

- 🔥 Computergestützte Simulation von Temperaturverläufen im Fall eines Brandes
- 🔥 Sonderzulassungen von Bauprodukten und Konstruktionen
- 🔥 Brandprüfungen unter genormter Brandlastkurve
- 🔥 Brandursachenforschung / Forensik
- 🔥 Forschung hinsichtlich der Optimierung von Bauprodukten
- 🔥 Sonder- Brandschutzlösungen

3 Konsortium

Das Projekt FIREEXPERT wird von vier Projektpartnern getragen, wobei die Fachhochschule Kärnten die Projektleitung übernimmt.

🔥 Partner aus Österreich:

CUAS Carinthia University of Applied Sciences - Fachhochschule Kärnten, gemeinnützige Privatstiftung

🔥 Partner aus Slowenien:

ZAG Zavod za gradbeništvo Slovenije
SZPV Slovensko združenje za požarno varstvo
ZBS Združenje za beton Slovenije

Partner	Kontaktperson	E-Mail	Homepage
CUAS  KÄRNTEN University of Applied Sciences	Martin Schneider	m.schneider@fh-kaernten.at	https://www.fh-kaernten.at
ZAG  ZAVOD ZA GRADBENIŠTVO SLOVENIJE SLOVENIAN NATIONAL BUILDING AND CIVIL ENGINEERING INSTITUTE	Aljoša Šajna	Aljoša.Šajna@zag.si	http://www.zag.si
SZPV 	Mateja Gris	mateja@szpv.si	http://www.szpv.si
ZBS 	Lojzka Rešičič	lojzka.rescic@zabeton.si	https://www.zabeton.si

4 Aktivitäten April 2020 – Dezember 2020

Living Lab

Der Abschlussbericht zur Organisationsstruktur des Living Labs wird derzeit finalisiert. Um die zukünftige Zusammenarbeit der beteiligten Partner zu fixieren und das gegenseitige Interesse einer Zusammenarbeit auch schriftlich zu fixieren wird derzeit eine Übersetzung eines Kooperationsvertrages in Auftrag gegeben. Diese Vereinbarung wird die langfristige erfolgreiche Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien ermöglichen und eine produktive Zusammenarbeit auch in Zukunft forcieren.

Homepage und Medien

- 🔥 Neben allgemeinen Informationen zum Projekt, werden auf der Projekt-Homepage www.fireexpert.info laufend aktuelle Neuigkeiten präsentiert.
- 🔥 26. August 2020, Artikel in der österreichischen Tageszeitung „Der Standard“, „Brandschutz nach individuellem Plan“
- 🔥 April 2020, Artikel im slowenischen Magazin „Požar“ des SZPV, „Predstavitev projekta FireExpert na 59. sejmu DOM“ (deutsch: FireExpert-Projektpräsentation auf der 59. DOM Messe) und „Delo SZPV pri evropskih projektih“ (deutsch: Die Arbeit der SZPV in europäischen Projekten)

Projekt - Meetings

- 🔥 6. Koordinationsmeeting, 24. September 2020, online via MS-Teams
Darstellung des bisherigen Status und Festlegung der notwendigen weiteren Arbeitsschritte bis Ende der Projektlaufzeit.
- 🔥 On-Site-Inspection, 20. Oktober 2020, in Villach
Bei der Inspektion wurden die einzelnen Arbeitspakete und Aktivitäten des Projekts zusammen mit dem Projektverantwortlichen von Interreg besprochen. Dies fand im Rahmen einer Präsentation statt, bei der immer wieder Fragen gestellt wurden und Inhalte der Arbeitspakete bzw. deren Umsetzung geklärt wurden. Am Ende wurden die slowenischen Partner und Herr Novak durch die Räumlichkeiten des Labors geführt, dabei die gesamte verfügbare Ausrüstung und der Brandofen vorgestellt.



Events

- 🔥 Workshop für Studierende „Development of an expert center for fire simulation and fire tests as LivingLab for SMEs“, 07. September 2020, in Villach
In dem Workshop erhielten die Teilnehmer vertiefendes Wissen zum Brandschutz: rechtliche Aspekte, Bauwerksanalyse aus Sicht des Brandschutzes, Baurecht und Denkmalschutz sowie UHPFRC im Brandversuch.
- 🔥 Online-Workshop „Präsentation des Designs des Living Laboratory FIREEXPERT“, 10. November 2020, Online via MS-Teams



Der Online-Workshop diente dem Wissenstransfer im Bereich Brandschutz mit dem Schwerpunkt Brandschutz von Beton. Zur Teilnahme wurden Feuerwehringenieure, Brandschutzhersteller, Feuerwehrleute, Versicherungsunternehmen, Hersteller von Beton und Bauingenieure (Tragwerksplaner) eingeladen, ihr Wissen in dem Bereich mit einzubringen.

- 🔥 Online – Fachvortrag „Produktzertifizierung & Brandsimulation“, 19. November 2020, online auf www.bauinformation.com
Zwei Partner des Fireexpert-Teams konnte im Rahmen der bauinformation-Live-Fachvorträge Inhalte des Projekts präsentieren.
Martin Schneider (CUAS) befasste sich in seinem Vortrag „Brandsimulation und deren praktische Anwendung im Bereich der Ingenieurmethoden im Brandschutz“ mit den Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von Brandsimulationssoftware.
Friderik Knez (ZAG) stellte in seinem Vortrag „Experimental methods in fire research and product certification“ Methoden – darunter auch einige nicht standardisierte, experimentelle Forschungsmethoden – zur Prüfung von Brandeigenschaften hinsichtlich Widerstand und Brandverhalten vor. Weiters klärte er über den Zusammenhang von Forschung, Prüfung und Zertifizierung von Brandprodukten auf.



5 Aktuelles

- 🔥 Die Projektlaufzeit von Fireexpert wurde um drei Monate, bis zum 31. Januar, verlängert.

6 Ausblick

- Die Projektlaufzeit endet mit 31. Januar 2021. Der Projektplan konnte erfüllt werden und das LivingLab wird mit Projektende seine Arbeit fortsetzen. Die beteiligten Partner werden auf Grundlage des Kooperationsvertrages ihre produktive Zusammenarbeit fortsetzen.